



Anfahrtmöglichkeiten

mit den Buslinien

695, 606, 605 sowie X5 vom Potsdamer Hauptbahnhof

mit der Regionalbahn:

RB 21 und RB 20 vom Potsdamer Hauptbahnhof

mit dem Auto:

- über A10 - Abfahrt Potsdam Nord - B 273 Richtung Potsdam - Amundsenstraße, Richtung Neues Palais
- über A10 - Abfahrt Potsdam Süd - B 2 Richtung Potsdam - Breite Straße - Zeppelinstraße - Geschwister-Scholl-Str. - Am Neuen Palais

Veranstaltungstermin: 25. – 26. Oktober 2013

Veranstaltungsort:

Universität Potsdam

Campus Am Neuen Palais

14469 Potsdam

Haus 8, Raum 60/61

Unkostenbeitrag:

für alkoholfreie Getränke und Snacks 5 Euro (ermäßigt)

10 Euro (wird bei der Tagung erhoben)

Um Anmeldung wird gebeten unter:

anmeldung-jubilaemstagungLER@uni-potsdam.de

Alternativ: Fax: 0331 / 977 1313

Rückfragen unter:

mlraters@uni-potsdam.de

Veranstalter:

Institut für Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde

in Zusammenarbeit mit dem William-James-Center und dem Institut für Philosophie der Universität Potsdam

Campus am Neuen Palais, Haus 11

14476 Potsdam

Informationen unter: www.uni-potsdam.de/db/ler

Gefördert von: der Universität Potsdam und dem William-James-Center

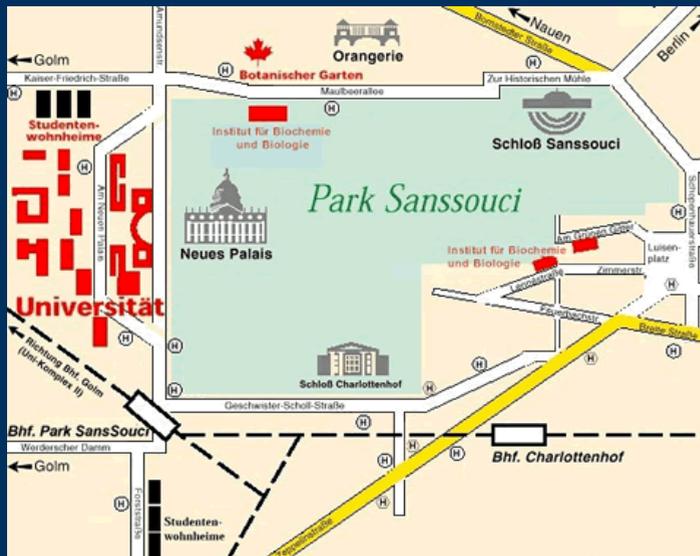


Foto: Universität Potsdam



Foto: Universität Potsdam

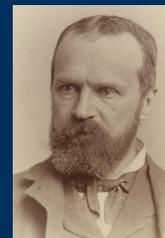


Foto: JamesCenter

Jubiläum 10 Jahre LER

Warum Religion?

Pragmatistische Religionsphilosophie auf dem Prüfstand

25. – 26. Oktober 2013

Universität Potsdam
Campus Am Neuen Palais



Foto: Gerd Altmann / Shapes:Rursus / pixelio.de

Warum Religion?

Pragmatistische Religionsphilosophie auf dem Prüfstand

Die Tagung ‚Warum Religion?‘ fragt nach der ethischen Bedeutung von Religion für ein gutes Leben.

Fehlt etwas im Leben, wenn man nicht religiös sein kann, wie der Pragmatist William James behauptet?

Wie geht man mit naturwissenschaftlichen Zweifeln am Wahrheitsgehalt von religiösen Überzeugungen um?

Braucht Religion Institutionen, oder tut es auch eine persönliche Patch-Work-Religion? Und wird man dem Selbstverständnis der Religionen überhaupt gerecht, wenn man sie als Mittel zu einem geglückten irdischen Leben quasi funktionalisiert?

Die Tagung stellt solche Fragen der pragmatistischen Religionsphilosophie der interdisziplinären Struktur des LER-Studienganges entsprechend aus den unterschiedlichen Perspektiven von Ethik, Religionswissenschaft, Soziologie, Psychologie und Fachdidaktik.

Angestrebt ist ein Dialog der Disziplinen, mit dem das Institut für LER in Zusammenarbeit mit dem Institut für Philosophie und dem William-James-Center der Universität Potsdam das 10-jährige Bestehen des Studienganges Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde feiern und neue Impulse für den LER-, Religions- und Ethikunterricht und die wissenschaftliche Forschung in einer zunehmend multireligiösen Gesellschaft geben will.

Programm:

Freitag, 25.10. 2013 Tag der Selbstverständigung

12:00-12:15 Begrüßung und Vorstellung des Programms

12:15-12:30 Einstiegsimpuls: Warum Religion?

12:30-13:50 **Impulsreferate der einzelnen Fachbereiche**

12:30-12:45 *Marie-Luise Raters* - Don't worry be happy? (Philosophie)

12:50-13:05 *Hans-Michael Haußig* - Das Problem mit der Religion (Religionswissenschaft)

13:10-13:25 *Maike Baumann* - Religion und Resilienz (Psychologie)

13:30-13:45 *Berit Bethke* - Sinnsuche in Zeiten der Individualisierung (Soziologie)

13:45-14:15 Kaffeepause

14:15-16:15 world café - *Diskussion der Vorträge in Gruppen im Rotationsprinzip*

16:15-16:45 Kaffeepause

16:45-17:30 Diskussion im Plenum

17:30 Verabschiedung und Ausblick auf das weitere Tagungsprogramm

Freitag, 25.10. 2013 Tag des Austausches

18:00 Uhr **Festvortrag** - *Hans Joas*
Sakralisierung und Entsakralisierung
Politische Herrschaft und religiöse Interpretation
Kommentar Siegfried Weichlein;
anschließend Podiumsdiskussion
mit Hans-Peter Krüger, Helmut Pape,
Logi Gunnarsson u.a.

Samstag, 26.10. 2013 Tag des Austausches

9:00-13:00 **Sektion I:**
Religiöse Evidenz als Kontrapunkt des
szientistischen Zweifels?

9:00-9:45 *Christoph Türcke* - Religionskritik zweiten
Grades

9:45-10:15 Diskussion

10:15-11:00 *Michael Blume* - Persönliche Identität und
religiöser Mythos in evolutionärer
Perspektive

11:00-11:30 Diskussion

11:30-11:45 Kaffeepause

11:45-12:30 *Ludwig Nagl* - Religion als optionaler
Handlungshorizont: *William James und*
Josiah Royce

12:30-13:00 Diskussion

13:00-14:00 Mittagspause

14:00-18:00 **Sektion II:**
Chancen und Probleme einer persönlichen
Religion

14:00-14:45 *Matthias Jung* - Expressive Individualisierung
der Religion: *eine pragmatistische Perspektive*
Diskussion

14:45-15:15 Diskussion

15:15-16:00 *Christian Thies* - Religion und Moral
Szenen einer Ehe

16:00-16:30 Diskussion

16:30-16:45 Kaffeepause

16:45-17:30 *Eva-Maria Kenngott* - Religion in Häppchen:
Über befürchtete Nebenfolgen und erwünschte
Folgen des religionskundlichen Unterrichts

17:30-18:00 Diskussion

18:00-18:30 Mitgliederversammlung Fachverband LER

Samstag, 26.10. 2013 Tag des Festes

19:30 **Festakt**
Festrede Johann Ev. Hafner und diverse
Grußworte
künstlerische Gestaltung Studierende LER

danach Party